

Morphologische Typologie



Einführung in die Morphologie

Merkmalstrukturen

<i>Kindes</i>	Kategorie	Nomen
	Genus	Neutrum
	Numerus	Singular
	Kasus	Genitiv
	Person	3



Einführung in die Morphologie

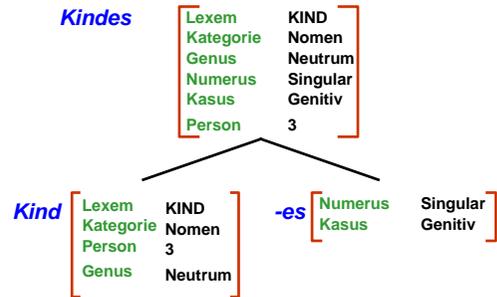
Merkmalstrukturen

<i>Kindes</i>	Lexem	KIND
	Kategorie	Nomen
	Genus	Neutrum
	Numerus	Singular
	Kasus	Genitiv
	Person	3



Einführung in die Morphologie

Merkmalstrukturen - Serialisierung



Einführung in die Morphologie

Merkmalstrukturen - Serialisierung

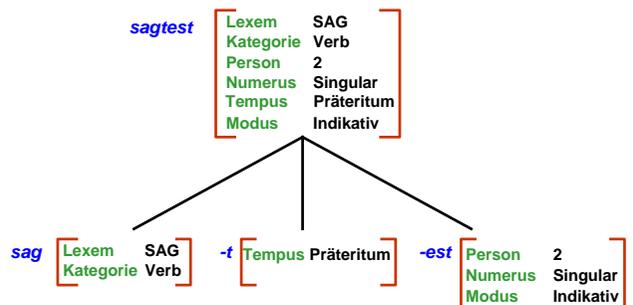
(du) sagtest (du) sangst

<i>sagtest</i>	Lexem	SAG	<i>sangst</i>	Lexem	SING
	Kategorie	Verb		Kategorie	Verb
	Person	2		Person	2
	Numerus	Singular		Numerus	Singular
	Tempus	Präteritum		Tempus	Präteritum
	Modus	Indikativ		Modus	Indikativ

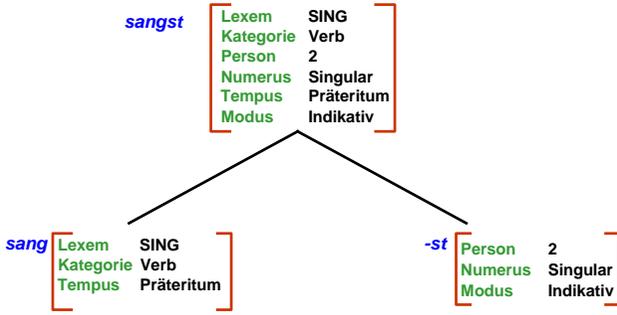


Einführung in die Morphologie

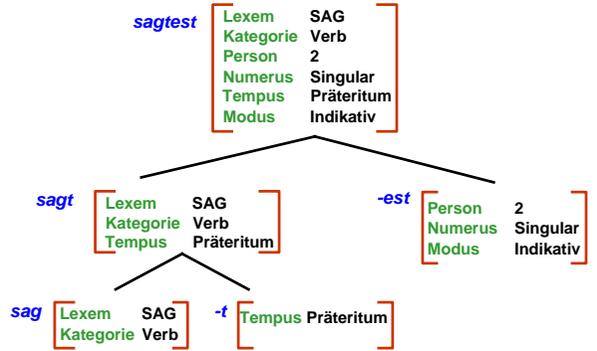
Merkmalstrukturen - Serialisierung



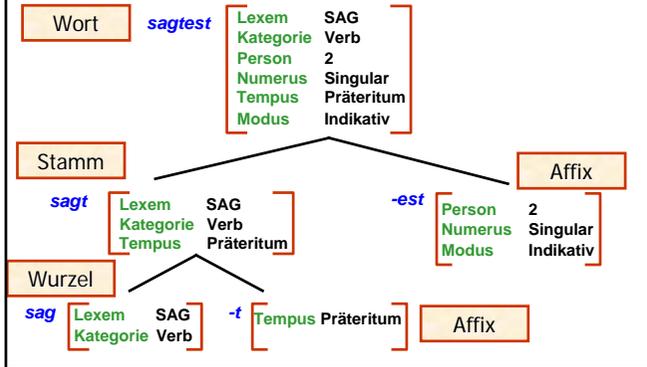
Merkmalstrukturen - Serialisierung



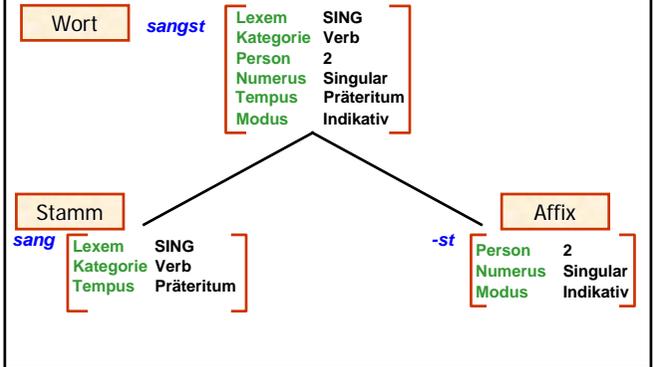
Merkmalstrukturen - Serialisierung



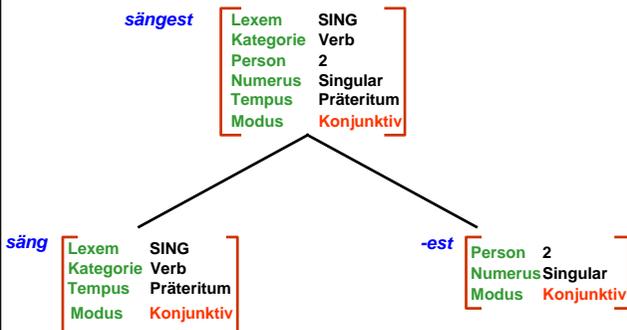
Merkmalstrukturen - Serialisierung



Merkmalstrukturen - Serialisierung



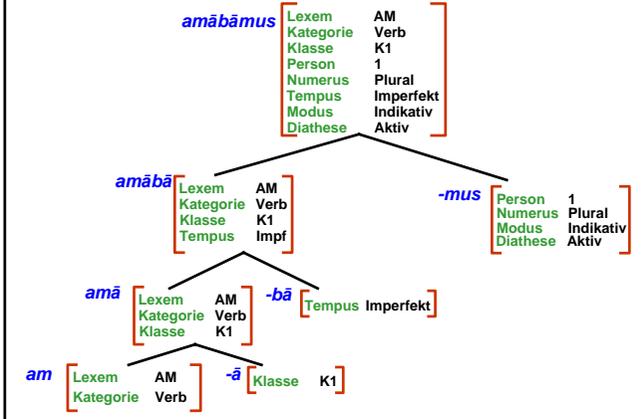
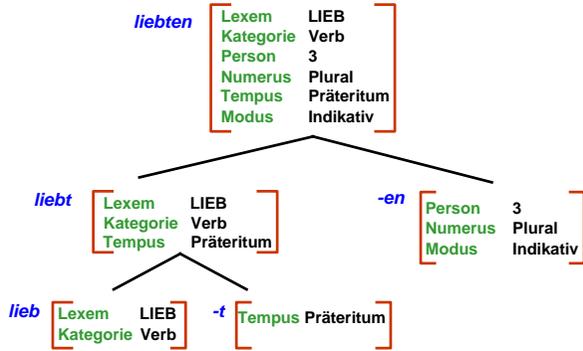
Merkmalstrukturen - Serialisierung



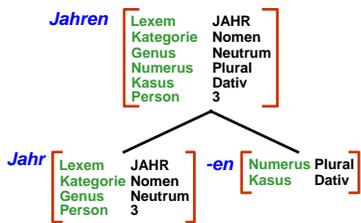
Übung

- ◇ Beschreiben Sie die morphologische Struktur der folgenden Wörter durch Merkmalstrukturen und deren Serialisierung:
 - ▶ (sie) *lieben*
 - ▶ lat. *amābāmus* 'wir liebten' vs. *amāmus* 'wir lieben' (*amō* 'ich liebe', *amās* 'du liebst', *amat* 'er, sie, es liebt' *amāre* 'lieben').
 - ▶ dt. (mit den) *Jahren* vs. türk. *yıllara* (Nom.Sg *yıl* 'Jahr', Nom.Pl. *yıllar*, *yılın* Gen.Sg., *yılların* Gen.Pl.)
 - ▶ span. *tomaremos* 'wir werden nehmen' (vgl. Inf. *tomar*, 1.Präs.Sg. *tomo*).
 - ▶ span. *dámelos* 'gib sie (pl) mir' (Inf. *dar*)

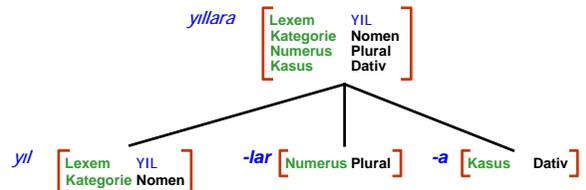
Merkmalstrukturen - Serialisierung



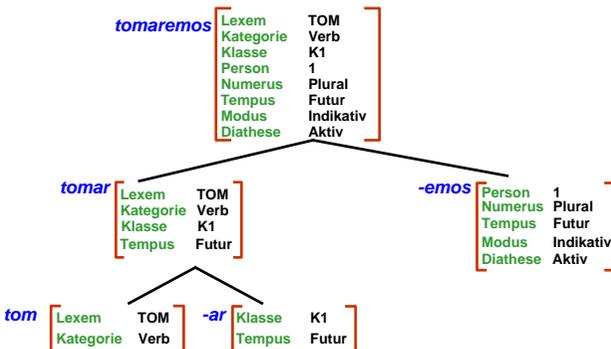
Merkmalstrukturen - Serialisierung



Merkmalstrukturen - Serialisierung



Merkmalstrukturen - Serialisierung



Merkmalstrukturen - Serialisierung

damelos 'gib sie(pl) mir'

Lexem	DA			
Kategorie	Verb			
Person	2			
Numerus	Singular			
Modus	Imperativ			
IObj	Person 1			
	Numerus Singular			
	Kasus Dativ			
DObj	Person 3			
	Numerus Plural			
	Kasus Akkusativ			

In Wirklichkeit sind **me** und **los** allerdings sog. **Klitika** (Sg. **Klitikon** n. (griech. κλιτικον 'das sich Anlehnende', engl. clitic, frz. clitique); das sind schwach betonte Morpheme, die sich an ein Nachbarwort anfügen, ohne Affix zu sein, z.B. **es** in dt. **gibt's**, **s'gibt** für **gibt es** bzw. **es gibt**, oder das engl. Possessivum in **the Queen of England's hat**. Wir tun hier nur so, als ab es sich um einen Fall von Inkorporation handeln würde.

da-	Lexem DA			
	Kategorie Verb			
	Person 2			
	Numerus Sg			
	Modus Imp			
-me	Person 1			
	Numerus Sg			
	Kasus Dat			
-los	Person 3			
	Numerus Pl			
	Kasus Akk			

Kurznotation für Merkmalstrukturen

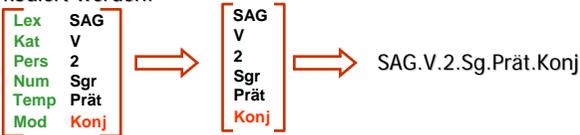
- ◆ Konventionelle Abkürzungen für Namen von Attributen und Werten:
- ◆ Attribute:
 - ▶ Lex(em), Kat(egorie), Pers(on), Num(erus), Gen(us), Kas(us), Temp(us), Mod(us), Asp(ekt), etc.
- ◆ Werte:
 - ▶ Kat: {N, V, P, A, ...}
 - ▶ Pers: {1, 2, 3}
 - ▶ Num: {Sg, Pl, Du}
 - ▶ Gen: {Mask, Fem, Neut},
 - ▶ Kas: {Nom, Akk, Gen, Dat, Abl(ativ), Ins(trumental), Vok(aktiv), ...}
 - ▶ Temp: {Präs, Prät, Fut, Perf ...}
 - ▶ Mod: {Ind, Konj, Opt, Imp}

Kurznotation für Merkmalstrukturen



Kurznotation für Merkmalstrukturen

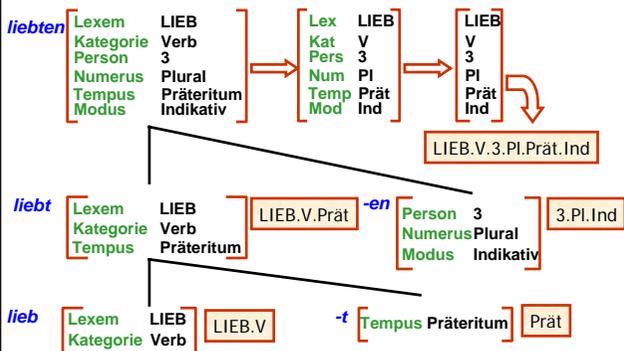
- ◆ Weglassen des Attributnamens, vorausgesetzt er ist aus den Wertebezeichnungen ableitbar:
 - ▶ 3 = Pers: 3
 - ▶ Akk = Kas: Akk
 - ▶ Sg = Num: Sg
- ◆ Merkmalsbündel können durch Aneinanderreihung der Wertbezeichnungen, jeweils durch einen Punkt getrennt, kodiert werden:



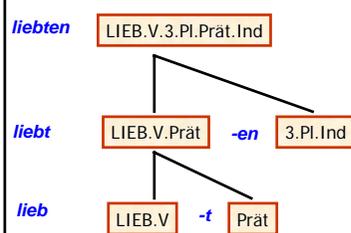
Übung

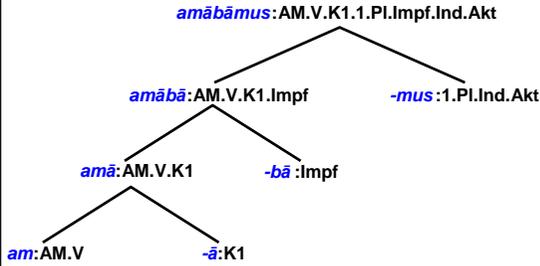
- ◆ Notieren Sie die Beschreibungen aus der vorherigen Übung in Kurznotation

Merkmalstrukturen - Serialisierung

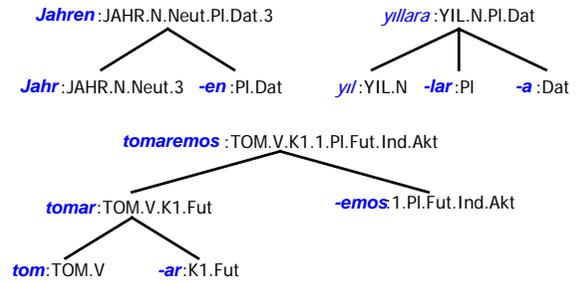


Merkmalstrukturen - Serialisierung





Merkmalstrukturen - Serialisierung



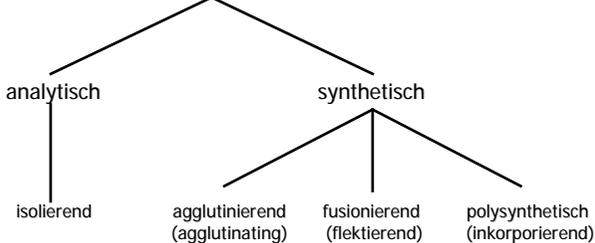
Merkmalstrukturen - Serialisierung

damelos :DA.V.2.Sg.Imp.IObj[1.Sg.Dat].DObj[3.PI.Akk]

Morphologische Typologie

- ◇ analytisch
 - ▶ Isolierend
- ◇ synthetisch
 - ▶ agglutinierend
 - ▶ fusionierend (flektierend)
 - ▶ polysynthetisch (inkorporierend)

Morphologische Typologie



Morphologische Typologie: isolierend

Analytische bzw. isolierende Sprachen zeichnen sich dadurch aus, dass im Extremfall jedes morphologische Merkmal durch ein separates freies Morphem realisiert wird. Beispiele für isolierende Sprachen sind Chinesisch, Kambodschanisch und Vietnamesisch.

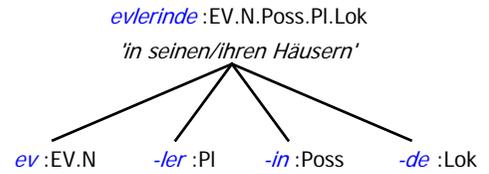
Examples:

- ▶ Ta chī le fàn.
er ess Prät Nahrung
Er aß Nahrung
- ▶ Wo ba Zhangsan da le
ich Objekt Zhangsan schlag Prät
Ich schlug Zhangsan
- ▶ san ge ren
drei ZE Person
Drei Personen ZE = Zählinheit

Morphologische Typologie: agglutinierend

- ◇ **Agglutinierende** Sprachen sind das unmittelbare Gegenstück zu den isolierenden.
- ◇ Hier wird zwar ebenfalls jedes morphologische Merkmal durch ein separates Morphem realisiert, jedoch handelt es sich dabei um gebundene Morpheme, die mit einem lexikalischen Stamm verbunden werden.
- ◇ Beispiele für agglutinierende Sprachen sind: **Türkisch, Finnisch, Ungarisch, Swahili, Japanisch.**

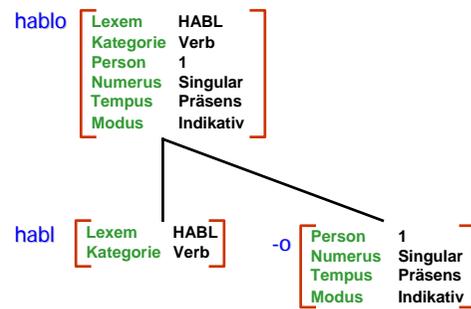
Morphologische Typologie: agglutinierend



Morphologische Typologie: fusionierend

- ◇ Eine **fusionierende** Sprache (auch flektierende Sprache, engl. fusional language, inflectional language) ist ein **synthetischer** Sprachtyp, der sich durch auszeichnet, dass die Affixe häufig mehr als eine grammatische Kategorie gleichzeitig repräsentieren.
- ◇ In der span. Wortform **hablo** 'ich spreche' drückt das Morphem {-o} simultan die Merkmale 1. Pers. Sg. Präs. Ind. aus, in **hablé** 'ich sprach' repräsentiert {-e} 1. Pers. Sg. Perf. Ind.
- ◇ Ein weiteres Merkmal ist die häufige gegenseitige morphophonologische Beeinflussung der Morphe in einer Wortform (Ablaut, Umlaut, Assimilation), die eine klare Segmentierung schwierig macht.

Morphologische Typologie: fusionierend



Morphologische Typologie: polysynthetisch

- ◇ Eine **polysynthetische** Sprache (auch: **inkorporierende** Sprache, engl. polysynthetic language, incorporating language) ist ein synthetischer Sprachtyp, der durch eine hohe Komplexität der Morphologie gekennzeichnet ist.
- ◇ Dies bezieht sich vor allem auf die Fähigkeit vieler amerikanischer Sprachen, Subjekt- und Objektverhältnisse im Verb ausdrücken zu können, so daß das Verb einem vollständigen Satz entsprechen kann.

Morphologische Typologie: polysynthetisch

